

Nachtgrossfalterforschung im Kanton Glarus 2005-2007

3. Zwischenbericht 2007

von Dr. Ladislaus RESER

Altkonservator des Natur-Museums Luzern,
zurzeit ehrenamtlicher Kustos der gleichen Lepidopterenammlung,
Kasernenplatz 6, 6003 Luzern
E-mail: ladislaus.reser@lu.ch

Projektplan

Gelegentliche persönliche Lichtfänge jährlich ca. an 6 x 2 Tagen, Festlegung der Fangergebnisse in ein Tagebuch, eine Auswahl von Nachtfaltern präpariert und etikettiert für die Sammlung des Naturmuseums Glarus und am Schluss Zusammenstellung dieser Sammlung in eine systematische Reihe.

Projektgebiete:

- 1) Schwanden, Sool-Ost, Wiesen und Gebüsch (2005-2007)
- 2) Schwanden, Sool-Ost, Wald (2005-2007)
- 3) Engi, Mülibachtal, Eingangschlucht (Kraftwerk) (2005-2007)
- 4) Engi, Mülibachtal, Müslengebiet (2005-2007) (im Müslenwald sind für 2008 noch 3 unvorhergesehene Zusatzlichtfänge geplant)

3. Zwischenbericht 2007

Im Rahmen des Projektes sind im Jahr 2007 insg. 10 Reisen mit je 1-2 Lichtfangnächten (jede Nacht an 2 Orten gleichzeitig) durchgeführt worden:

13.-14.III., 2. und 5.IV., 16.-17.IV., 18.-19.V., 13.-14.VI., 4.-5.VII.,
16.-17.VII., 14.-15.VIII., 12.-13.IX. und 11.X.

Bei einigen Fängen wirkten auch diesmal EDWIN KAMER und ROLAND MÜLLER sehr aktiv mit. Erneut vielen Dank für diese nützliche Mitarbeit!

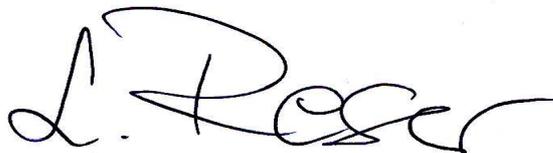
Die Witterung war an diesen Tagen im allgemeinen wieder etwas weniger gut als im Jahr 2006 und somit konnte eine etwas niedrigere Anzahl Nachtgrossfalterarten und Individuen nachgewiesen werden.

Da im Müslenwald weitere 3 Lichtfänge noch nötig zu sein scheinen, die im Jahr 2008 nachgetragen werden sollen, **wird ein Schlussbericht über dieses Forschungsprojekt nach der Auswertung der Ergebnisse im Winter 2008/2009 zusammengestellt.**

Die Anzahl der für das Naturmuseum Glarus im Jahr 2007 präparierten Nachtfalter beträgt insgesamt

5513

(Sool-Wald 1269, Sool-Wiese 1158, Mülibach-Müslengebiet 2366 und Mülibach-Eingangschlucht 720).



Luzern, 30.12.2007